



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Birte Pauls (SPD)

und

Antwort

**der Landesregierung - Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur**

Niederdeutsche Medienplattform Plattradio

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Mit dem Landeshaushalt 2023 hat die Landesregierung erstmalig das Projekt des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes (SHHB) „Niederdeutsche Medienplattform Plattradio“ mit 125 T Euro gefördert (0706 684 01).

1. Wie bewertet die Landesregierung das Projekt?

Antwort:

Das vom Schleswig-Holsteinischen Heimatbund (SHHB) getragene Projekt der niederdeutschen Medienplattform Plattradio hat zum Ziel, die Tradition des Plattdeutschen in Schleswig-Holstein aufrechtzuerhalten und diese Sprache zugleich für die Zukunft weiterzuentwickeln. Zu diesem Zweck werden täglich vom NDR unabhängig erstellte Nachrichten übernommen, von der Redaktion ins Plattdeutsche übersetzt

und über den Offenen Kanal Schleswig-Holstein gesendet. Mit dem Angebot aktueller Inhalte und einer zeitgemäßen sprachwissenschaftlich begleiteten Weiterentwicklung des Plattdeutschen kann eine solche Medienplattform einen außerordentlich wichtigen Beitrag zum Erhalt der Regionalsprache leisten. Im Rahmen der Sprachpolitik für die Regional- und Minderheitensprachen begrüßt die Landesregierung dieses Anliegen ausdrücklich.

Die Förderung dieses Projektes entspricht auch der Verantwortung, die dem Land aus der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen des Europarats erwächst.

Hier heißt es in Artikel 11 („Medien“) der Sprachencharta, dass der Präsenz der geschützten Sprachen in den Medien ausreichend Raum zuzusichern ist. Vor dem Hintergrund der Erfordernisse eines zielgerichteten Sprachenschutzes, der Spracherhalt, Sprachentwicklung und Sprachweitergabe fördert, haben sich die modernen Medien zu einem weiteren zentralen Vermittlungszweig neben der familiären Weitergabe der Sprache und dem Bildungssystem entwickelt. Das Projekt des SHHB greift dies auf und unterstützt mit seinem Engagement für die Sprachentwicklung des Niederdeutschen die kulturelle und sprachliche Vielfalt des Landes und der Gesellschaft und damit einen zentralen europäischen Wert.

2. Was wird mit den Mitteln konkret finanziert?

Antwort:

Mit den Mitteln wird eine Übersetzung der vom NDR redaktionell unabhängig erstellten aktuellen Nachrichten finanziert.

3. Sind die Mittel zur Umsetzung des Projektes, das der Förderung der niederdeutschen Sprache dient, aus Sicht der Landesregierung ausreichend und wie begründet die Landesregierung dies?

Antwort:

Für das Jahr 2023 waren die Mittel ausreichend, da das Plattradio erstmals zum September 2023 seinen Sendebetrieb aufgenommen und die Redaktion zum 01.07.2023 ihre Arbeit begonnen hat.

4. Wie beabsichtigt die Landesregierung die Unterstützung und Finanzierung für das Projekt 2024 und darüber hinaus fortzusetzen?

Antwort:

Zur Fortfinanzierung des Projekts wurden im Haushaltsentwurf zunächst 125 T€ bei Titel 0706 - 684 02 angemeldet.